

Fachvortrag zur Lernmotivation

Lehrer, Erzieher und Eltern in der Schule

Hoppegarten. Regelmäßige genaue Problemanalyse mögliche Bildungveranstaltungen gehören beim Förderverein der Lenné-Schule Hoppegarten e.V. seit vielen Jahren zum Programm der Weiterbildung der Lehrer und zur Information der Eltern oder weiterer Familienangehöriger. ge-lich sind. Darauf aufbauend führt er ein gezieltes Verhaltenstraining durch. Herr Raible betonte, dass Kinder gefühlsgesteuert sind und die beste Lernmotivation auf einer guten Beziehung zum Kind aufbaut.

Zur 9. Bildungsveranstaltung des Fördervereins kamen ca. 85 Erzieher und Erzieherinnen, Lehrer und Lehrerinnen, Therapeuten und Therapeutinnen und andere Fachkräfte in die Schule. Eine enge Bindung zu ihren Bezugspersonen gibt den Kindern das nötige Vertrauen und die Sicherheit für motiviertes Lernen. Fühlen sie sich unsicher und verängstigt, können sie nicht lernen. Auch Lehrer und Lehrerinnen sollten daher auf eine vertrauensvolle Beziehung zu den Kindern achten.

Am Abend lauschten etwa 80 Eltern und Großeltern dem Referenten Marcus Raible. Sein Thema: „Lernmotivation aufbauen – Lernstörungen verhindern“. Der Bonner Ergotherapeut, Verhaltens- und Lerntrainer stellte dabei das IntraActPlus-Konzept von Dr. Fritz Jansen vor. Desweiteren stellte Herr Marcus Raible die Vorgänge beim Abspeichern von Lerninhalten – sei es in der Schule oder zu Hause bei Alltagsfähigkeiten dar. Er berichtete aus seinem Praxisalltag, dass auch Kindern mit Lernschwierigkeiten schnell geholfen werden kann, mit den richtigen Techniken, die vor allem auf ausreichendes Wiederholen und die Arbeit mit einfachem, gut strukturiertem Lernmaterial setzen.

Marcus Raible führt in Bonn eine Praxis für Ergotherapie und Verhaltenstraining. Anhand von Beispielvideos machte er deutlich, wie gut mit diesem Beobachtungsmittel eine schnelle Bewusstmachung des Verhaltens und eine *red*